

Lieb doch #wieDUwillst

ORION.de

DER GROSSE
ORION SEXREPORT

Die Geheimnisse der weiblichen Lust

WAS BRINGT FRAUEN EIGENTLICH IN STIMMUNG?

Wie glücklich sind sie mit ihrem Sexleben? Kommen sie eher klitoral oder vaginal zum Orgasmus? Und: Sollte guter Sex für sie eher spontan oder doch lieber geplant sein?

Das alles und noch viel mehr wollten wir diesmal wissen und haben für den **neuen Sexreport** einen Blick in die Tiefen der weiblichen Seele riskiert.

Und was sollen wir sagen? Es stimmt tatsächlich: Die weibliche Lust ist **eine kleine Diva**. Eine, die immer häufiger masturbiert – und zwar gerade, wenn sie in einer Beziehung ist. Und eine, die für guten Sex doch manchmal etwas Vorbereitung benötigt. Auch wenn sie ihr Liebesleben eigentlich lieber aus dem Augenblick heraus genießen möchte.

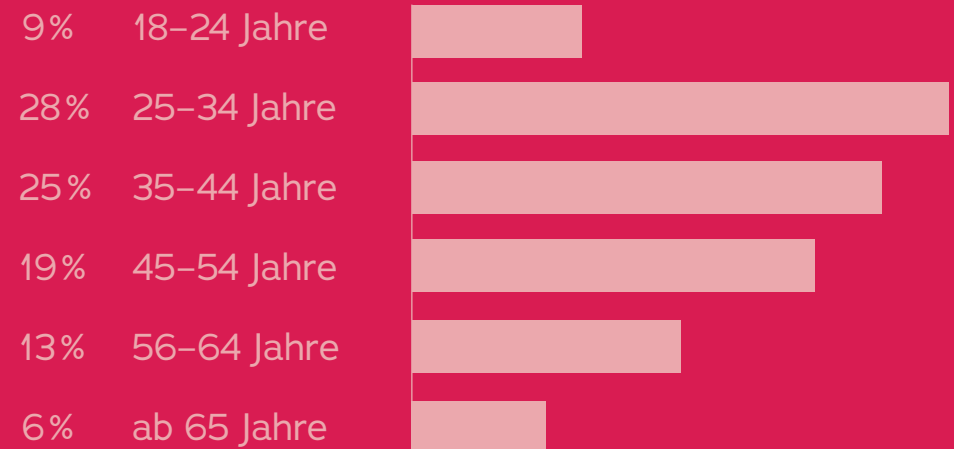
ORION dankt allen, die mitgemacht und uns Einblicke in ihre intimsten Lebensbereiche gewährt haben. Es hat uns wieder einmal gezeigt, wie facettenreich die Welt der Erotik ist – eben:

Lieb doch #wieDUwillst

22.028

TEILNEHMER:INNEN

ALTERSSTRUKTUR



WIE IST DEIN BEZIEHUNGSSTATUS?

6% überzeugter Single

14% Single auf der Suche

15% frisch verliebt (unter 1 Jahr)

23% 1–5 Jahre in einer Beziehung / Ehe

13% 6–10 Jahre in einer Beziehung / Ehe

25% länger als 10 Jahre zusammen / in einer Ehe

3% polyamor / leben in einer offenen Beziehung

HAND AUFS HERZ:

Bist du glücklich mit deinem Sexleben?

YEAH! Knapp die Hälfte aller Befragten hat uns diese Frage mit einem klaren **JA!** beantwortet – und nur **12%** sind tatsächlich unzufrieden mit ihrem Liebesleben.

Auf den ersten Blick ein **absolut befriedigendes Ergebnis.** Allerdings gaben auch **39%** aller Befragten an, dass ihr Sex-Glück zumindest hin und wieder mal schwankt – beispielsweise, wenn die Schäferstündchen weniger stattfinden als gewünscht oder das Liebesleben einfach nicht (mehr) genug Abwechslung bietet.



” Führe eine FERNBEZIEHUNG, deswegen ist es schwierig.

” MEIN MANN FEHLT – daher nur Dildo-Sex.

Und warum bist du (manchmal doch) unglücklich mit deinem Sexleben?

” Ich wünsche mir Sex mit ANDEREN MÄNNERN.

” Könnte MEHR ABWECHSLUNG geben.

” KÖNNTE MEHR SEIN, oft fehlt aber die Zeit.

” Könnte ÖFTER sein UND LÄNGER.

” Ich möchte MEHR AUSPROBIEREN.

” Will MEHR SEX haben.

” ...ZU SELTEN.

WIE OFT HÄTTEST DU GERN SEX MIT DEINEM ODER DEINER LIEBSTEN?

Und wie oft hast du ihn tatsächlich?

Sex-Quote	Wunsch	Realität
Täglich	16%	5%
4-5 Mal / Woche	24%	9%
2-3 Mal / Woche	43%	26%
1 x Mal / Woche	14%	22%
Seltener	2%	29%
Nie	1%	9%

Was guter Sex mit Sushi zu tun hat

Dass sich viele Menschen möglichst viel Sex wünschen, dürfte die meisten nicht überraschen.

Aber wer hätte gedacht, dass mehr Sex nicht unbedingt mehr Befriedigung bringt? Dann wird er nämlich ganz schnell zur Routine und im wahrsten Sinne des Wortes alltäglich – fast ein bisschen langweilig eben...

Das bestätigt auch eine Forsa-Befragung* aus dem September 2021: laut der sind wir Deutschen nämlich rundum zufrieden, wenn wir **mehrmals im Monat – aber keinesfalls täglich Sex haben**. Steigert sich die Sex-Quote auf **zwei- bis dreimal pro Woche**, ist unser Glück endgültig perfekt.

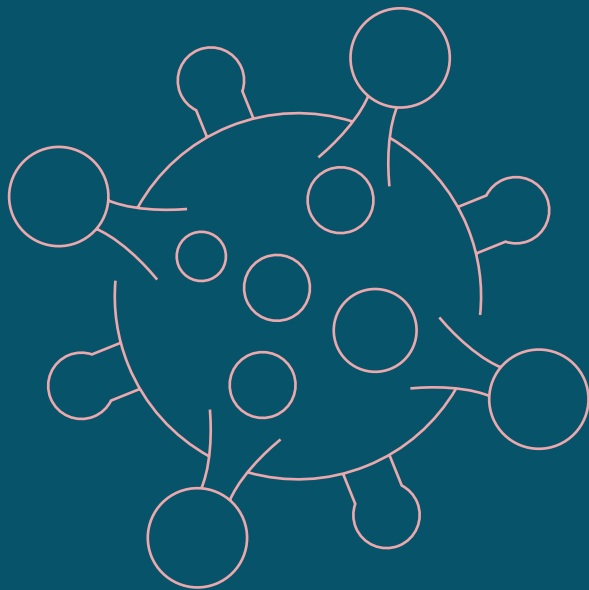
Ist halt so wie beim Sushi. Ab und zu und vor allem regelmäßig ein absolutes Highlight. Aber täglich muss es auch nicht sein – sonst wird auch der größte Genuss ganz schnell zum schönsten Standard.

SEX IN CORONA-ZEITEN:

Welchen Einfluss hat die Pandemie auf Dein Liebesleben?

Deutlich weniger als vermutet!

Das ergab zumindest eine aktuelle Forsa-Umfrage*
im Auftrag von ORION.



*Forsa-Umfrage im Auftrag von ORION | 1002 Befragte | Zeitraum September 2021

ORION

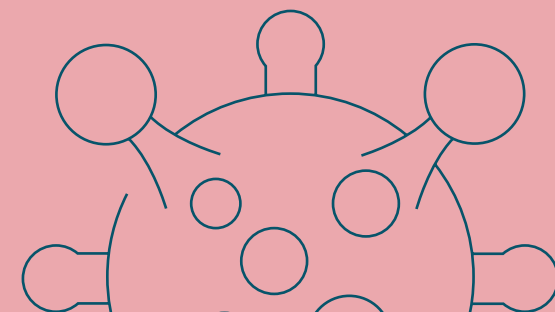
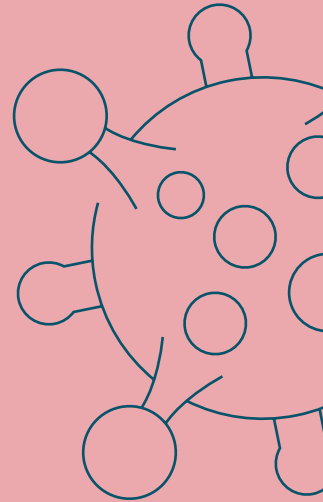
Leben im Lockdown, Home-Office, mehr Zeit alleine oder zu zweit. Natürlich haben wir da vermutet, dass auch gleich die Sexquote dementsprechend angestiegen ist.

Von wegen! Ganz so einfach ist die Sache dann doch nicht – gerade, wenn man auf die Pärchen schaut.

Denn für **73%** von ihnen hatte Corona so gut wie **gar keinen Einfluss auf das Liebesleben.**

Also mehr Zeit fürs Solo-Vergnügen?

Auch hier eher **Fehlanzeige:** Zwar nimmt die Selbstbefriedigung laut Forsa* seit Jahren immer weiter zu. **77%** aller Befragten masturbieren in Corona-Zeiten aber **weder weniger noch mehr.**



APROPOS SEX:

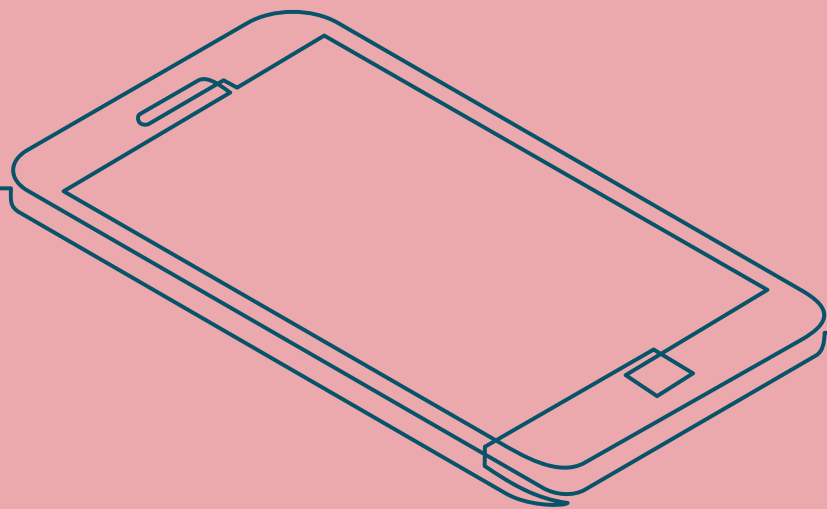
Wie Kommt
Frau eigentlich
in **Stimmung**?



Kopfkino ist die halbe Miete, wenn es darum geht, die weibliche Lust auf Sex zu schüren – und zwar für **58%** in Form von jeder Menge **Aufmerksamkeit**, heißen **Blicken** oder auch der puren **Vorfreude** auf das, was sich da zwischen den Laken anbahnt.

Wird es dann konkreter, sind bei rund **47% erotische Filme, Dirty Talk**, aber auch **Pornos** hoch im Kurs. Neben genug Zeit und Ruhe muss für rund ein Drittel das Ambiente stimmen – beispielsweise durch schöne **Düfte** oder auch verführerische **Dessous**.

UND DAS SIND DIE LIEBSTEN LUSTMACHER:



” **SEXTING.**

” Rollenspiele und wenn er dominant wirkt.

” Ein intensives, richtiges langes Vorspiel.

” Kuscheln und gemeinsam rumalbern.

” Gemeinsam Sextoys aussuchen.

” Das Wissen, ihn zu schmecken und zu sehen.

” Humor und Interesse zeigen – quasi der

JAGDTRIEB.

” Zärtliche Küsse und Komplimente.

” Wenn ich die Lust meines Gegenübers spüre.

” Gutes **PARFÜM** bei meinem Schatz.

” Schöne Wäsche, Lack und Leder.

UND WENN DU DANN SEX HAST:

Wie sehr achtest du dabei
auf deine Bedürfnisse?



Geteilte Freude ist doppelte Freude!

Die Umfrage zeigt ganz klar: Sex ist für die meisten Frauen ein **Geben** und **Nehmen** und **die Nähe** zu dem oder der Partner:in hat eindeutig Priorität. Ein echter **Egotrip** in Sachen Sex kommt dagegen nur für wenige Befragte in Frage – da wird im Zweifelsfall eher schon mal **zurückgesteckt**, um den oder die Liebste glücklich zu machen.

Das wird übrigens auch beim **Thema Orgasmus** auf der nächsten Seite deutlich...

FRAUEN WOLLEN SPASS BEIM SEX.

Aber wie wichtig ist ihnen dabei **ein Orgasmus**?

Ein **Orgasmus ist der wortwörtliche Höhepunkt** beim Sex. Laut unserer Umfrage ist er für viele Frauen aber definitiv **nicht das Wichtigste**.

So gaben **79%** der befragten Frauen an, Sex auch ohne **Höhepunkt** befriedigend zu finden. **Viel wichtiger** ist es ihnen, dass **der oder die Partner:in zum Orgasmus kommt**.

Der Weg ist das Ziel!

- ” Ich liebe Sex und nicht den Orgasmus ;) ”
- ” Das eine hat doch mit dem anderen nichts zu tun. ”
- ” Für mich zählt die Nähe und das Gefühl. ”
- ” Ein Orgasmus ist kein Muss. Wenn der Sex gut ist, geht es auch ohne Orgasmus. ”
- ” Orgasmus steht bei uns nicht im Fokus, sondern die gemeinsame Zeit und das Spiel. ”
- ” Frau muss doch nicht immer kommen, es kann auch so prickelnd sein, ihn zu verwöhnen. ”

WO WIR SCHON MAL BEIM THEMA ORGASMUS SIND:

Welcher Lustpunkt katapultiert
dich in den 7. Himmel?

PAARSEX	SOLOSEX	
12%	7%	VAGINAL
28%	56%	KLITORAL
55%	34%	BEIDES
5%	3%	GAR NICHT

HOW TO für den BIG OOOOOOOOOOH...

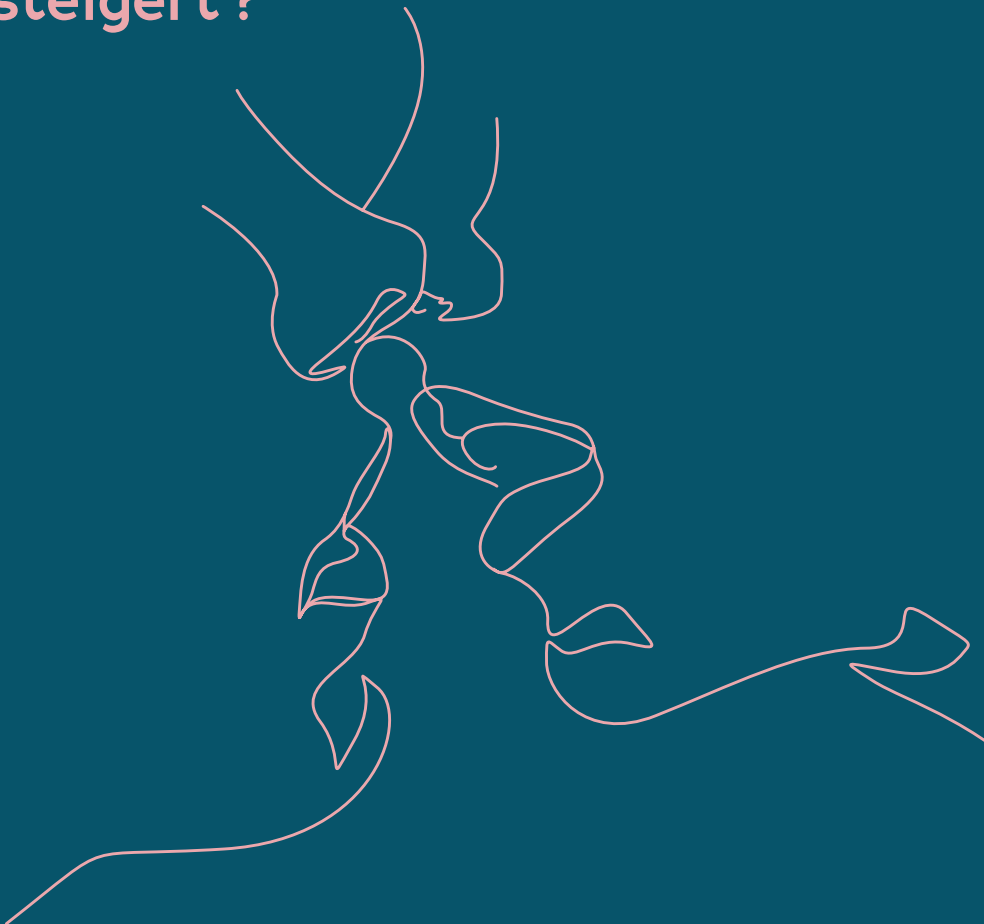
Wenn es um das Thema **Orgasmus** geht, stellen sich viele gleich die Frage, welche Lustzone Frau denn nun am glücklichsten macht.

Fest steht, die Klitoris ist und bleibt der **Stairway to Heaven**. Stimuliert man sie beim Sex, haben gut **ein Drittel** aller befragten Frauen **einen Orgasmus** – beim genüsslichen Solo-Spiel sind es sogar **56%**. Deutlich weniger Teilnehmer:innen kommen dagegen **vaginal zum Orgasmus** – und zwar ganz unabhängig davon, ob sie sich alleine oder zu zweit vergnügen.

In puncto Paarsex hat sich die übrigens die **doppelte Stimulation** als absoluter **Orgasmusgarant** herausgestellt. Verwöhnt man nämlich dabei **Klitoris UND Vagina**, kommen fast **zwei Drittel** aller Befragten zielsicher zum Orgasmus. **Doppelt hält eben besser!**

ABGESEHEN VON DER RICHTIGEN STIMULATION:

Gibt es noch mehr,
was die weibliche
Orgasmusfähigkeit
steigert?



Aufmerksamkeit zahlt sich aus!

Tatsache ist: **40%** der befragten Frauen, die angaben, eine:n aufmerksame:n Partner:in zu haben, haben **noch nie einen Orgasmus vorgetäuscht**.

Und aufgepasst – es wird noch besser: **77%** der Frauen mit aufmerksamem bzw. aufmerksamer Partner:in betonten auch, **rundum glücklich mit ihrem Sexleben** zu sein.

Es lohnt sich also definitiv, der oder dem Liebsten jede Menge Interesse zu schenken!

OOOOOH BABY ...

Und warum kommst du nur manchmal oder gar nicht zum Orgasmus?

Eigentlich ist alles super. Die Teilnehmer:innen lieben und begehren ihre:n Partner:in. Auch haben sie regelmäßig guten Sex. **Aber** – ein Höhepunkt lässt dennoch oft auf sich warten.

Die Gründe dafür sind vielschichtig.

So gaben **45%** aller Befragten an, für einen Orgasmus **einfach zu gestresst** zu sein. **36%** können sich generell **nicht fallen lassen** – und **57%** fühlen sich außerdem **zu wenig** oder gar **falsch stimuliert**.

Und auch das **Selbstwertgefühl** hat klare Auswirkung auf die Orgasmusfähigkeit – immerhin gaben **19%** an, sich beim Sex **nicht wohl in ihrer Haut zu fühlen**.

” Es ist immer die gleiche Choreografie.

” Mein Partner kümmert sich nicht ausreichend um mich.

” Hab echt Druck kommen zu wollen, aber es klappt nie.

” Er ist zu schnell fertig...

” Manchmal ist mir der Orgasmus nicht wichtig, sondern einfach das Zusammensein.

” Wenn der Akku vom Vibrator vorzeitig alle ist :D

” Der Kopf ist voller anderer Gedanken, die ich nicht loswerden kann.

WENN SCHON KEIN ECHTER ORGASMUS – dann wenigstens einen vortäuschen?



Keine Fake-News:

68% aller befragten Frauen haben schon mal einen Höhepunkt **vorgetäuscht** – **41%** von ihnen sogar **mehrmals**.

Wir wollten wissen:

Wie kommt es zu diesen **Show-Einlagen**?

49% Ich will meine:n Partner:in nicht enttäuschen.

39% Ich merke, dass es einfach nichts wird.

35% Um die Sache abzukürzen.

15% Weil ein Orgasmus zum Sex gehört.

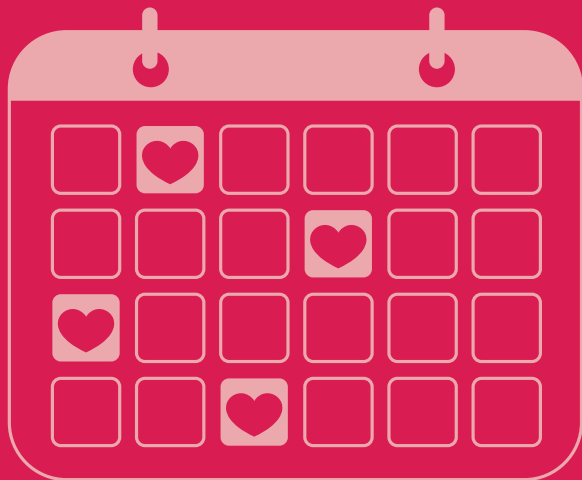
15% Es wird unangenehm bzw. tut weh.

11% Ich traue mich nicht zu sagen, dass ich falsch stimuliert werde.

5% Mein:e Partner:in erwartet das von mir.

STATT EINEN ORGASMUS VORZUTÄUSCHEN:

Glaubst du, Sex
nach Terminkalender
kann helfen, lustvolleren
Sex zu haben?



Impulsiver Sex ist toll und schafft Augenblicke größter Lust. **Aber darf er auch mal geplant sein**, um beispielsweise Raum für neue erotische Erfahrungen zu schaffen?

Nein! Sagen **82%** der befragten Frauen und genießen ihr Liebesspiel am liebsten **spontan**.

Das Interessante dabei:

Es spielt **keine Rolle**, ob man sich dem Liebesspiel geplant oder ungeplant hingibt:

Die Orgasmus-Quote bleibt ungefähr gleich hoch.

UND WENN DER SEX DANN DOCH MAL GEPLANT IST:

Welche Wirkung hat das dann auf das Liebesleben?

Ganz klar, die Umfrage hat gezeigt, dass geplanter Sex **kein Garant für mehr Orgasmen** ist. Viele Teilnehmer:innen verriet uns aber, dass ein **Date mit der Lust** trotzdem für sie **gewisse Vorzüge** hat – beispielsweise, weil sie sich durch ein **sorgfältiges Styling** gleich wohler fühlen und sich so viel besser fallen lassen können (75%). Oder weil sie sich bereits im Vorfeld ganz bewusst **entspannen** können (49%) und dabei **die Vorfreude** in vollen Zügen genießen (65%).

**Vorbereitung ist eben doch manchmal
der halbe Orgasmus ...**

Warum hast du lieber Sex nach Terminkalender?

” Vorbereitung: schön anziehen, schminken, den Raum dekorieren, Toys und Fesseln vorbereiten etc.

” Wir verabreden uns zum Sex wie bei einem Date. Man hat schon vorher Fantasien – der Wahnsinn!

” Zu viel Alltagsstress – da helfen feste Termine.

” Die Kinder können wegorganisiert werden.

” Da wir BDSM praktizieren, sind meist weitere Vorbereitung erforderlich.

BEIM THEMA TIMING:

Haben Eltern von kleinen Kindern wirklich weniger Sex?

Mal ehrlich: Wie häufig habt ihr Sex miteinander?

Pro Woche	Keine Kinder	Kinder unter 10
Täglich	4,98 %	4,3 %
4-5 x	9,49 %	9,24 %
2-3 x	26,46 %	25,93 %
1 x	23,23 %	20,44 %
gar nicht	5,73 %	11,25 %

Kinder verändern die Welt – auch die sexuelle ihrer Eltern. Aber stimmt es tatsächlich, dass Eltern so gut wie **gar keinen Sex** mehr haben? Immerhin sind sie ja quasi rund um die Uhr auf Abruf.

Nein, sagt da ganz klar unsere Umfrage: Teilnehmer:innen mit kleinen Kindern haben ein **genauso erfülltes Sexleben** wie Befragte ohne Kinder. Der Fokus liegt hier nur stärker auf **Quickies** – oder eben auf festen **Eltern-Dates...**

BEZIEHUNG HIN ODER HER –

**machst du es dir auch
manchmal SELBST?**

Do it yourself – denn **Masturbation** ist auch
in einer Beziehung völlig normal.

Das gaben zumindest **80% der Teilnehmer:innen**
an – knapp ein Drittel genießt sogar **3-4 Mal
die Woche** die Selbstliebe. Rund **38%** der Befragten
tun es zumindest **1 Mal die Woche** oder **mehrmals
im Monat**.

Lediglich magere **4%** gaben an, sich **nie selbst
zu befriedigen**.

Und wie fühlt sich dein Solo-Orgasmus so an?

**Gerade im Vergleich zum
Paarsex ...**

56% Ich komme schneller.

30% Ich komme öfter.

25% Ich komme intensiver.

14% Gibt keinen Unterschied bzw.
komme weniger intensiv.

6% Ich komme langsamer.

4% Ich komme seltener.

AUCH UNSERE FORSA-UMFRAGE* BESTÄTIGT:

**Frauen
masturbieren
immer häufiger!**

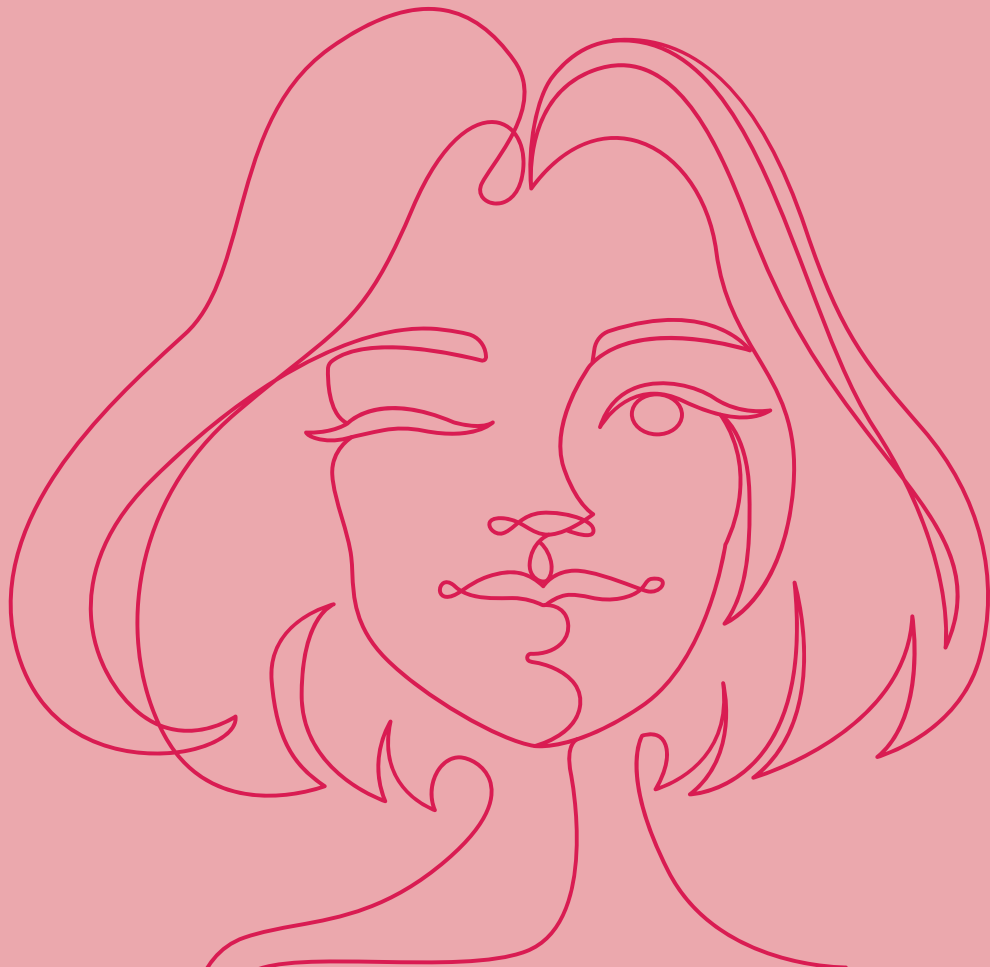
Love yourself denken sich immer mehr Deutsche. Das belegt auch ganz klar unsere aktuelle Forsa-Umfrage* im Vergleich zu 2017.

Besonders auffällig dabei: **Vor allem Frauen** masturbieren deutlich öfter als noch vor 4 Jahren! Waren es 2017 noch **49%**, die sich mindestens einmal im Monat verwöhnten, sind es in der aktuellen Studie bereits **60%** aller Befragten. Unserer Meinung nach ein eindeutiges Zeichen dafür, dass **Gleichberechtigung auch beim Sex immer selbstverständlicher gelebt wird!**

Und was ist mit den Männern?

Auch sie setzen immer häufiger auf Handarbeit – wobei der Trend hier nicht ganz so stark ausgeprägt ist wie bei den Frauen. Gaben 2017 noch **79%** der Teilnehmer an, sich mindestens einmal im Monat selbst zu befriedigen, sind es 2021 gute **85%**.

FRAUEN HABEN ALSO JEDE MENGE SPASS AM SOLO



Besonders übrigens, wenn sie in einer Beziehung leben. Denn während sich Singles relativ unverändert befriedigten (+ 5%, mindestens einmal im Monat), stieg die Selbstbefriedigungskurve bei liierten Frauen markant an (+ 14%, mindestens einmal im Monat).

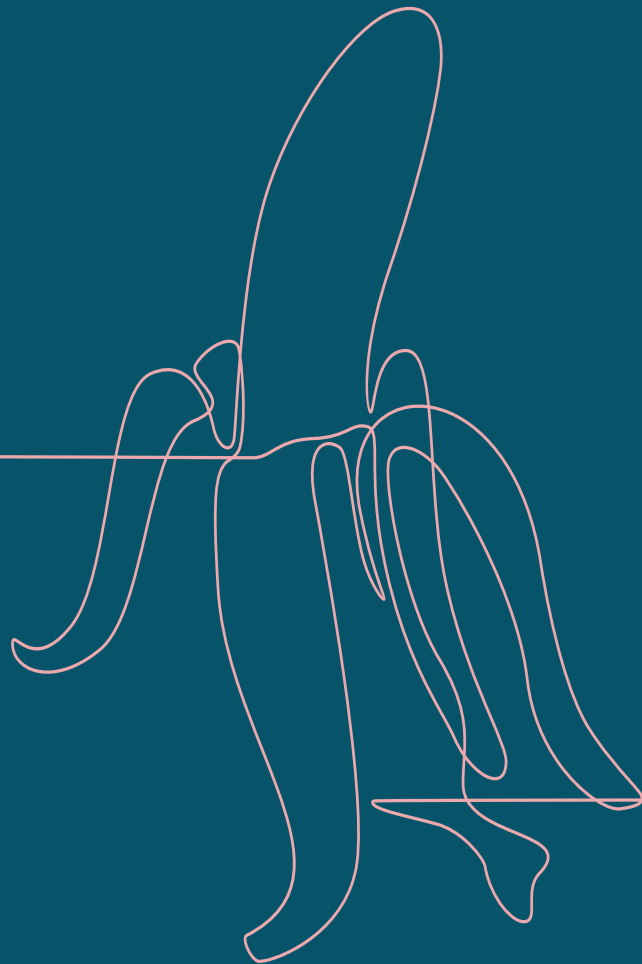
Aber was bedeutet das für die Liebe?

Einen echten Gewinn, denn **Selbstliebe stärkt nachweislich die Beziehung!**

78% der befragten Frauen, die häufiger selbst Hand anlegen, **kommen auch beim Paarsex besser zum Höhepunkt**. Sind die Frauen auch noch mit ihrem Körper und der weiblichen Anatomie vertraut, steigt die Orgasmus-Kurve sogar auf stolze **94%!**

MUST-HAVE FÜR DIE HANDARBEIT:

Immer mehr Menschen
besitzen Sextoys*



Es glitzert, es blinkt –
ich will es haben!

Sextoys sind voll im Trend! Das zeigt auch die zunehmende Zahl derer, die mindestens ein Toy besitzen. Lag ihr Anteil 2017 noch bei **47%**, sind die Verkaufszahlen seitdem kontinuierlich gestiegen und machen heute einen Marktanteil von **51%** aus.

Eine Auswirkung von Corona? Besonders die Zahlen **im ersten Lockdown** lassen das vermuten. Das Kuriose dabei: Mit dem Kauf eines Zweit-Toys scheint eine magische Hemmschwelle zu fallen. Gerade Besitzer:innen **von mehreren Toys** haben sich im Lockdown extra Spielzeug gegönnt (+ 9%) – und auch **toy-affine Paare** griffen verstärkt zum Dritt-Toy (+ 10%). Lediglich bei Besitzer:innen von **nur einem Sextoy** konnte ein Umsatzrückgang um die **5%** verzeichnet werden.

IN LOVE WITH SEXTOYS

Frauen machen sich
selbst damit eine Freude –
Männer ihrem Gegenüber*



Warum greifen so viele Menschen zu Toys?

Hauptsächlich für mehr Abwechslung.

Satte **55%** aller Befragten gaben an, mit Toys ihr Liebesleben (neu) beleben zu wollen. **Das Spannende dabei:** Schaut man genauer auf die Geschlechter, variieren die Beweggründe im Detail.

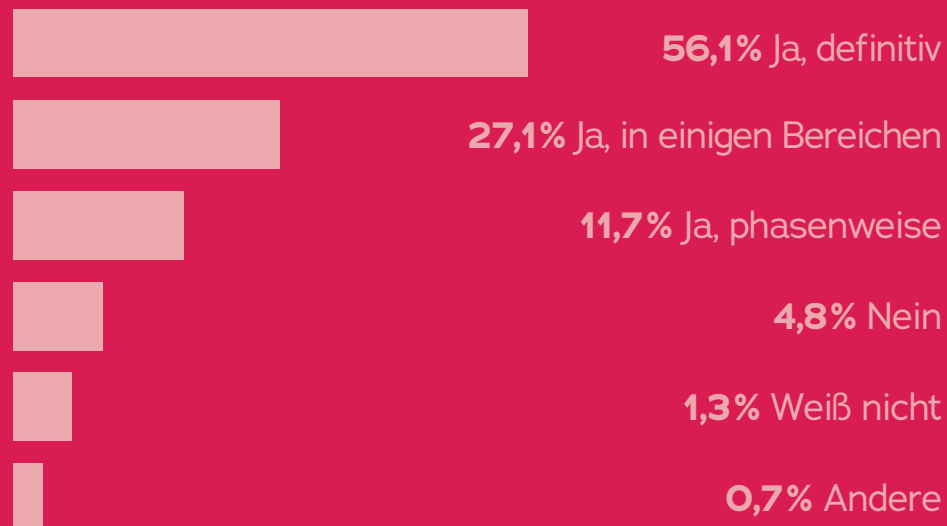
Frauen greifen zu Vibrator und Co., weil sie schlicht und einfach **masturbieren** wollen (64 %) und so besonders leicht zum **Orgasmus** kommen (36 %). Erst dann kommt für sie der Wunsch nach neuen Impulsen für ihre Partnerschaft.

Und die Männer? Für sie steht die **Abwechslung** kurioserweise an erster Stelle (61%) – oder sie nutzen Toys dazu, um ihrem Liebingsmenschen damit **eine Freude** zu machen (53%).

GLEICHBERECHTIGUNG IN DER BEZIEHUNG:

Sexy oder doch eher ein Lustkiller?

Lebst du deiner Meinung nach in einer gleichberechtigten Beziehung?



Gleichberechtigung ist das **Ahhh & Ohhh!**

Die Zahlen sprechen für sich: **Zweidrittel aller Frauen**, die in einer Beziehung auf Augenhöhe leben, sind **glücklich mit ihrem Liebesleben**. Auch haben sie **häufiger Sex** als Frauen, die sich ihrem oder ihrer Partner:in eher beugen.

Kein Wunder, finden wir. Schließlich sind gleichberechtigte Frauen in der Regel selbstbewusst genug, um ohne Scheu über ihre **Wünsche** und **Vorlieben** zu sprechen. Ein Vorteil, der sich übrigens auch in der **Orgasmushäufigkeit** widerspiegelt: Denn **72 %** aller gleichberechtigten Frauen kommen beim Paarsex **immer** oder **fast immer** zum Höhepunkt.

Bei Frauen in weniger gleichberechtigten Partnerschaften sind es dagegen nur **43%**.

GLEICHBERECHTIGUNG IST GUT FÜR DAS SEXLEBEN.

Aber darf es trotzdem mal im Bett etwas dominanter zugehen?

Ihr glaubt, Frauen träumen von einem dominierenden Mr. Grey im Schlafzimmer? Auf den ersten Blick können wir das **nicht** unbedingt bestätigen:

54% aller gleichberechtigten Frauen wollen auch in puncto Sex **gemeinsam** entscheiden, wo es langgeht. Nur **32%** finden es wirklich erregend, sich kompromisslos mit Fesseln und Peitschen **dominieren** zu lassen.

Allerdings ergab unsere Umfrage auch, dass der Grad der Dominanz von der **jeweiligen Situation** abhängt und durchaus auch mal **variieren** kann.

**Mr. Grey darf also doch ins Schlafzimmer –
zumindest ab und zu mal...**

Wer von euch gibt eigentlich beim Sex den Ton an?

” Wie es sich ergibt und was so für Spielchen anstehen.

” Das wechselt je nach Partner:in oder auch nach Lust und Laune in der Beziehung selbst.

” Meistens sind wir beide auf Augenhöhe.

” Wenn ich oben bin und ihn reite, bin ich die Dominante und wenn er mich an den Haaren packt und mich von hinten nimmt, ist er der Dominante.

WER IST HIER DER BOSS?

Stimmt es eigentlich,
dass Frauen in leitenden
Positionen im Bett gern mal
dominiert werden wollen?



Das Spielchen um Macht und Unterwerfung

Gerade Frauen, die im Berufsleben **die Zügel in der Hand haben**, scheinen **magisch** davon angezogen zu werden. Das ergab auch unsere Umfrage, in der **35%** aller Frauen in **leitender Position** bestätigten, dass sie sich gerne mal von ihrem oder ihrer Partner:in **dominieren lassen**.

Gemeint sind dabei natürlich nicht immer gleich klassische Hardcore-Praktiken mit Gertenstriemen, Latex-Anzügen und Co. Nein, es geht vielmehr um den Kick, dass jemand anderes ganz klar **die Führung übernimmt** – und um die Sehnsucht nach Erfahrungen **jenseits vom zahmen Blümchensex...**

KINK ME! Was sind eure

GEHEIMSTEN FANTASIEN?

” Einmal gefesselt mit Knebel und verbundenen Augen Sex haben.

” Gefesselt und ausgepeitscht zu werden.

” Sex in einem vollen Bus mit mehreren fremden Männern, die mich verführen und benutzen.

” Einfach genommen und benutzt zu werden.

” Meinem Partner völlig ausgeliefert zu sein. Er dominiert und hat die gesamte Macht.

” Von einem Mann aus tiefster Seele sexuell dominiert zu werden.

” Dominiert werden im Freien mit der Möglichkeit, entdeckt zu werden.

” Dem Partner vollkommen „ausgeliefert“ sein. Fesseln, knebeln – generell Dominanz.

” Ein Dreier mit zwei dominanten Männern.

” Ich wünsche mir, dass mein Partner manchmal dominanter ist, mich fesselt, auspeitscht und mir zeigt, was ER will!

” Zum Orgasmus „gezwungen“ zu werden.

” Zum Sex mit mehreren Männern „gezwungen“ werden.

” Ich will, dass ich dem Mann komplett ausgesetzt bin.

LET'S TALK ABOUT SEX, BABY!

Sprechen Frauen eigentlich
auch über ihre sexuellen
FANTASIEN?

82% aller befragten Frauen tun es!

” Wie sonst soll ein Mann eine Frau verstehen – ebenso andersherum.

” Reden in einer Beziehung ist das A&O.

” Wir sind dabei, es zu lernen.

” Wir reden über alles – immer und jederzeit.

” Mache ich gerne und finde ich wichtig.

” Das ist sehr wichtig in einer Beziehung – vor allem fürs Sexleben.

Und darum ist Reden manchmal doch Gold:

Ganz klar, Fantasien und Sex gehören einfach zusammen! Wie sinnvoll es ist, darüber zu sprechen, zeigt auch unsere Umfrage.

75 % aller Befragten, die ihre Fantasien klar ansprechen, **sind glücklich mit ihrem Sexleben** und kommen in der Regel auch leicht zum **Orgasmus**.

Bei denen, die ihre sexuellen Wünsche **nie** odernur **selten** ansprechen, sind es lediglich **35 %**.

UND ZUM SCHLUSS: noch mehr Fantasien, die

uns verraten wurden

” Ich hätte gerne Sex mit zwei Männern.

” Ein Rollenspiel würde mich reizen...

” Outdoor-Sex (Strand, Wald,...).

” 69 im Stehen.

” Gerne mal in einer Liebesschaukel.

” Ein Dreier im Pool...

” Sex im Flugzeug.

” Fifty Shades of Grey ist genau mein Ding!

” Ein Gangbang.

” Sex mit mehreren Partner:innen gleichzeitig.

” Sex am Arbeitsplatz.

” Das uns jemand beim Sex zusieht.

” Mal einen Swinger-Club besuchen.